

Buchneuerscheinungen

T. Oehler

Zahnmedizinrecht

Von A wie Aufklärungsfehler bis Z wie Zahnarzthaftung

Thieme Verlag, Stuttgart 2013, 1. Aufl., 320 S., Buch/Hardcover, ISBN/EAN: 978-3-13-170941-7, 129,99 Euro, Einführungspreis bis 24.07.2013

Zahnmedizinrecht von A bis Z.

Einprägsam und leicht nachvollziehbar durch viele konkrete Fälle und tatsächliche Gerichtsentscheidungen.

Topaktuell: GOZ 2012 berücksichtigt.

Ihr Plus: Enthält die wichtigen Themen Qualitätssicherung, Compliance und Berufsunfähigkeit.

Rasches Nachschlagen kein Problem, da alle Kapitel nach einheitlichem Schema aufgebaut sind:

- Hintergrund: Juristischer Background für Nichtjuristen
- Sachverhalt: Worum geht es konkret?

- Entscheidungsgründe: Weshalb wurde so entschieden?

- Schlussfolgerung: Was kann ich daraus für meine Arbeit ableiten?

Alle präsentierten Fälle betreffen den Zahnarzt direkt als Kläger oder Beklagten oder indirekt, z.B. Regressrisiko.

F. Frank; C. Weier; J. Plasger

Abenteuer Zahnmedizin

Der MEDI-LEARN Studienführer

MEDI-LEARN, Ottendorf bei Kiel 2013, 1. Aufl., 312 S., Buch/Hardcover, ISBN/EAN: 978-3-938802-91-5, 24,99 Euro

Mit System zum Erfolg im Zahnmedizinstudium.

Dieser Studienführer ist mehr als nur ein Leitfaden mit Studienmöglichkeiten, Studienplatzvergabe, Studienverlauf und Kontaktadressen. Für einen guten Start in das Studium bekommst du hier – von Zahnis für Zahnis – die geballte Ladung Praxiswissen aus vielen Semestern an der

Uni, aus den Behandlungskursen und aus dem zahnmedizinischen Berufsalltag.

Erfahrungsberichte und Interviews, eine detaillierte Beschreibung der Studieninhalte, Tipps und Tricks für die ersten Wochen und „Überlebensstrategien“ für das gesamte Studium: Das „Abenteuer Zahnmedizinstudium“ liefert dir Informationen aus erster Hand!

Zu diesen und weiteren Themen erhältst du Informationen und Ratschläge:

- Pro und Contra Zahnmedizinstudium
- Studienplatzvergabe und SfH
- Wohnungssuche und Umzugstipps
- Studienfinanzierung
- Jobs und Versicherungen
- Fächer und Lehrveranstaltungen
- Vorklinik und Klinik
- Lernen und Prüfungsvorbereitung
- Studienaufbau und Studienordnung
- Umfangreiche Infos zu allen Unis

PRAXIS / PRACTICE

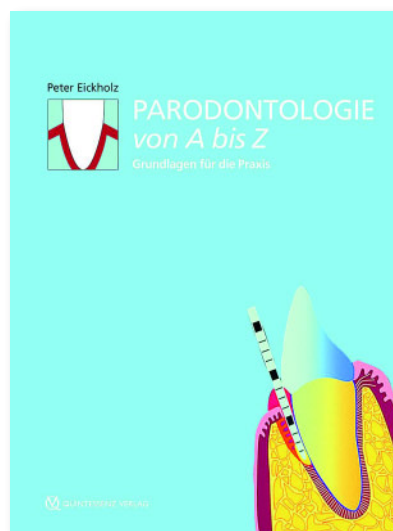
Buchbesprechung / Book Review

Parodontologie von A bis Z – Grundlagen für die Praxis

P. Eickholz, Quintessenz-Verlag, Berlin 2012, 1. Aufl., ISBN 978-3-86867-124-7, 292 Seiten, 335 Abb., 98,00 Euro

Dieses von Peter Eickholz und 22 weiteren Autoren verfasste Buch richtet sich an alle parodontologisch interessierten Kollegen. Ziel ist es, das Bewusstsein für diese weit verbreiteten Erkrankungsformen zu schärfen und eine effiziente Zusammenarbeit von Allgemein Zahnärzten und Spezialisten bei der Prävention, Früherkennung und Therapie von gingivalen, parodontalen und periimplantären Erkrankungen zu ermöglichen.

Das in 4 Abschnitte mit insgesamt 40 Kapiteln übersichtlich gegliederte Buch ist nicht als ein weiteres umfassendes parodontologisches Lehrbuch zu verstehen. Vielmehr ist es ein willkom-



menes Nachschlagewerk zu wesentlichen Grundbegriffen der klinischen Parodontologie. Die einzelnen Kapitel entstammen ursprünglich der Serie „Glossar der Grundbegriffe“ aus der im Quintessenz-Verlag erscheinenden Zeitschrift „Parodontologie“, in der regelmäßig klinisch relevante Themen kurz und prägnant auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft dargestellt werden, jeweils illustriert mit leicht verständlichen Schemazeichnungen (z.B. Schnittführungen) und klinisch aussagekräftigen Fotos.

Das Buch beginnt mit einem kurzen Abschnitt zur Anatomie der Gewebe des Zahnhalteapparates, in dem u.a. so häufig gebrauchte Begriffe wie „biologische

Breite“ und „dentogingivaler Komplex“ anhand von Schemata erläutert werden. Anders als in einem Lehrbuch zu erwarten, geht es im nächsten Abschnitt nicht um die „Ätiologie“ der Parodontitis, sondern um die Entstehung von Gingivahyperplasien, Endo-Paro-Läsionen und Gingivarezessionen sowie der Bedeutung der Parodontitis bei Syndromerkrankungen.

Der dritte Abschnitt ist dem Thema „Diagnostik“ gewidmet: das erste Kapitel geht auf die aktuell gültige Nomenklatur der gingivalen und parodontalen Erkrankungen ein und setzt sie auch in Relation zur ICD-10-Klassifikation der WHO. Nach einem allgemeinen Überblick zur Aussagekraft diagnostischer Tests folgen Kapitel zu den Plaque- und Gingivitisindizes, Attachmentmessungen, Furkationsdiagnostik sowie den Möglichkeiten der Mobilitätsmessung. Im Kapitel Röntgendiagnostik wird auf die für die parodontale Diagnostik relevanten Techniken eingegangen, auch den Stellenwert von CT und DVT. Im Weiteren folgen die

mikrobiologische Diagnostik (Indikationen, Methoden) und die Diagnostik gingivaler Rezessionen mit der für die Prognosebeurteilung wichtigen Miller-Klassifikation. Abgerundet wird dieser Abschnitt mit Beiträgen zur Halitosis sowie zur Entnahme von Gingivabiopsien.

Mehr als die Hälfte des Buchs widmet sich dem Abschnitt „Therapie“. Dieser beginnt mit 4 Kapiteln zur Infektionstherapie, in dem es u.a. um die Wurzelinstrumentierung und systemische und lokale Antibiotikatherapie geht. Es folgen 10 Kapitel zur chirurgischen Parodontitistherapie, in denen auf die verschiedenen Operationstechniken (z.B. Papillenerhaltung, resektive und regenerative Therapiemethoden) und Materialien eingegangen wird. Die nächsten 7 Glossare beschäftigen sich mit Themen zur plastischen PA-Chirurgie (u.a. Korrektur von Frenula, Rezessionsdeckungen und Kronenverlängerungen). In 2 Kapiteln gehen die Autoren auf die unterstützende Parodontitistherapie (Recall) sowie die Risikoeinschät-

zung zur Festlegung der Nachsorgeintervalle ein. Das Buch schließt mit der Diagnostik und Therapie von periimplantären Erkrankungen.

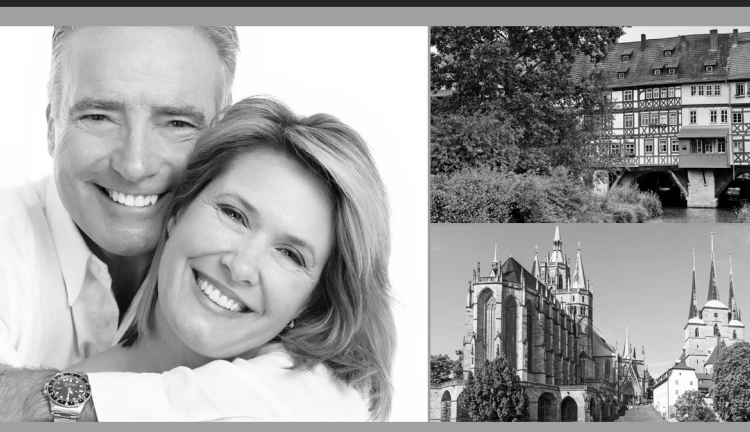
Zusammenfassend kann dieses Buch jedem Kollegen und Studierenden der Zahnheilkunde als Ergänzung zu den etablierten Lehrbüchern der Parodontologie empfohlen werden, um einen schnellen Überblick zu den meisten klinisch wichtigen Themen zu bekommen bzw. sie wieder ins Gedächtnis zurückzurufen. Einschränkend muss vielleicht erwähnt werden, dass aufgrund des Ursprungs in den Glossaren der „Parodontologie“ aus den letzten 11 Jahren einzelne Kapitel bereits etwas älter sind und die Abbildungen einiger Produkte nicht mehr ganz aktuell sind. Wie für den Quintessenz-Verlag üblich, ist die qualitative Aufmachung des Buches mit vielen größtenteils sehr anschaulichen Schemata und Abbildungen gut gelungen und bietet dem Leser letztendlich ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. DZZ

M. Christgau, Düsseldorf



Jahrestagung 2013

der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie e.V.



19.–21. September 2013 | Messe Erfurt

Notwendig vs. machbar – parodontale Therapie beim älteren Patienten

www.dgpparo.de

Allgemeine Informationen

Tagungsort
Messe Erfurt
Gothaer Str. 34
99094 Erfurt

Veranstalter
Neufferstraße 1
93055 Regensburg
Tel: 0941 – 942 799 0
Fax: 0941 – 942 799 22
Email: kontakt@dgpparo.de
www.dgpparo.de

Tagungs- und Ausstellungsbüro
CPO HANSER SERVICE
Büro Hamburg, Zum Ehrenhain 34
22885 Barsbüttel
Tel: 040 – 670 882 0
Fax: 040 – 670 32 83
Email: dgpparo2013@cpo-hanser.de